

Orientierung bei der Berufswahl

HAMELN. Mit dem Ziel, die Berufsorientierung am Albert-Einstein-Gymnasium zu stärken und der Bildungs- und Berufswegeplanung größeren Raum zu geben, wird derzeit ein neues Konzept zur Berufsorientierung erarbeitet. Mit der Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der IHK, der Dr. Paul Lohmann GmbH KG, der Volksbank Hameln- Stadthagen sowie dem Unternehmensberater Klaus-Peter Wennemann wurde nun ein weiterer Baustein für einen erfolgreichen Übergang der Lernenden von der Schule in die

Arbeitswelt gelegt. Neben dem Entsenden von Ausbildungsbotschafterinnen und Mentorinnen, Betriebserkundungen, Lehrkräfte-schulungen und Bewerbungstrainings wird auch die Arbeit der Schülerfirma maßgeblich von dieser Kooperation profitieren, freut sich Schulpatin Anne-Kathrin Borchers: „Die Unterstützung der jungen Unternehmerinnen und -unternehmer durch Wirtschaftspaten, die mit ihrem Expertenwissen gezielt die Umsetzung der Geschäftsidee voranbringen, motiviert die Jugendlichen und bereichert

die Arbeit innerhalb der Schülerfirma ungemein.“ Auf dem Foto sind die Vertragsunterzeichner, v. li.: Dr. Dorothea Schulz (IHK Hameln), Frau Borchers, Herr Schmidt, Herr Cuno (Geschäftsführer bei Dr. Paul Lohmann), Frau Koelman (Pressesprecherin bei der Volksbank Hameln-Stadthagen), Frau Fix (IHK), Klaus-Peter Wennemann (Unternehmensberater) und Frau Wollenberg bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem Albert-Einstein-Gymnasium zu sehen.

FOTO: COWI

